



Feierliche Eröffnung des Kultur- und Veranstaltungszentrums KIWI



Foto: Karl Wirtenberger

Der Bürgermeister übergibt den Architekten Robert Rier, Martin Scharfetter und Bauleiter Hartmut Gelmini Präsentе.

Berstens voll war das neue Veranstaltungszentrum am Samstag, 16. Januar, bei der offiziellen Eröffnungsfeier. Absams Bürgermeister Arno Guggenbichler konnte über 400 Gäste im neuen Schmuckstück der Gemeinde begrüßen. Neben dem Absamer Gemeinderat waren als Ehrengäste LHStV Hannes Gschwentner, LAbg. Dr. Eva Maria Posch sowie die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden geladen. Mit dabei auch Vertreter der am Bau beteiligten Firmen, der zuständigen Behörden, die Jurymitglieder sowie Mitglieder des öffentlichen Lebens in Absam und Ehrenbürger der Gemeinde. Am Sonntag, 17. Januar, stürmten dann die Absamer am Tag der offenen Tür regelrecht den neuen KiWi, über 3000 Besucher gab es zu verzeichnen.

Am Beginn der Einweihung stand ein landesüblicher Empfang vor dem KiWi mit der Speckbacher Schützenkompanie, der Bürgermusik Absam sowie weiteren Fahnenabordnungen Absamer Korporationen. Bürgermeister Arno Guggenbichler betonte in seiner Eröffnungsrede, dass das neue Veranstaltungszentrum einen wichtigen Beitrag für das dörfliche Zusammenleben bilden werde. „Dadurch wird unser reges Vereinsleben noch mehr gestärkt“, so das Dorfoberhaupt. Wesentlich bei der Realisierung dieses Prestigebaus sei

die Einbindung aller Vereine sowie Meinungsbildner vor Beginn des Projektes gewesen. Diese Vorschläge wurden mit den Ideen des Gemeinderates vermischt und daraus ein Anforderungsprofil für einen geladenen Architektenwettbewerb entwickelt. „Es ist diese Gemeinsamkeit, die sich wie ein roter Faden von Beginn des Projektes bis zur Vollendung des Bauwerkes durchzieht“, unterstreicht Bgm. Guggenbichler. Unter zwölf Architekturbüros wählte eine hochkarätige Jury dann den Vorschlag des Architektenduos Scharfetter-Rier

aus, deren Entwurf die gelungenste Balance zwischen Tradition und Moderne in einem sensiblen Umfeld darstellte.

Multifunktional

Das neue Veranstaltungs- und Kulturzentrum stellt sich als ein dreigeteiltes Gebäude mit drei Funktionen dar. Einmal der moderne Veranstaltungsbereich mit einem großen Saal für über 550 Personen sowie einem kleinen Saal im Untergeschoß für 120 Personen. Dann die Gastronomie mit der 100 Jah-





Fotos: Walter Wurzer/Karl Wirtenberger



re alten Veranda mit rund 70 Sitzplätzen. Den dritten Bereich bildet das ca. 160 Jahre alte Steinhaus, in dem das Gemeindemuseum untergebracht wird, das am 28. Mai offiziell eröffnet wird. Bei den Materialien, die für den Neubau eingesetzt wurden, hielt man sich streng an das ursprüngliche Baumaterial, nämlich Glas und Holz. Die Restaurierung des alten Steinhauses sowie der Veranda erfolgte in enger Zusammenarbeit mit den Experten des Bundesdenkmalamtes, die in minutiöser Kleinarbeit etwa die Originalfarben, welche vor rund 160 Jahren bei der Errichtung des Kirchenwirtes verwendet worden waren, ausfindig machten.

Heimische Wirtschaftskraft

insgesamt 74 Unternehmen waren von der Planung bis zur Fertigstellung mit dem Bauprojekt Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi beschäftigt. Von

den 74 Unternehmungen waren 65 Tiroler Unternehmen. In den intensivsten Bauzeiten waren 47 Arbeitnehmer alleine auf der Baustelle beschäftigt.

Kosten

Die gesamten Herstellungskosten inklusive Aufschließung, Planung, Bauleitung, Erschließungsgebühren und Einrichtung betragen rund 6,5 Millionen Euro. Das Bauprojekt wurde überwiegend aus Eigenmitteln der Gemeinde finanziert, die aus den laufenden Budgets erarbeitet bzw. in den finanzstarken Jahren 2005 bis 2008 als Rücklagen angespart wurden. „Es mussten keinerlei Darlehen, weder für den Ankauf der Liegenschaft, noch für die Projektrealisierung aufgenommen werden“, betonte der Absamer Bürgermeister. Seitens des Landes gab es einen Zuschuss in der Höhe von 700.000 Euro, das Bundesdenkmalamt beteiligte sich mit 57.000 Euro an den Kosten.

FACTBOX

Größe der Räumlichkeiten:

- Foyer 290 m²
- Gr. Veranstaltungssaal 380 m²
- Bühne 110 m²
- Kl. Veranstaltungssaal 115 m²
- Gastraum Veranda 125 m²
- Kegelbahn 180 m²
- Museumsbereich
inkl. Nebenräume 520 m²
- Der große Saal im alten Kirchenwirt war 265 m² groß.*

Verbaute Mengen:

- Beton 1.200 m³
- Stahl 72 Tonnen
- Elektrik ca. 65 km Kabel



Foto: Walter Wurzer

v.l. Bgm. Leo Vonmetz / Hall, Bgm. Arno Guggenbichler / Absam, LHStV. Hannes Gschwentner, LAbg. Dr. Eva Maria Posch, Bgm. Dr. Peter Hanser / Mils, Bgm. Konrad Giner / Thaur.



Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, den 27. Januar, um 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!





Absamer Finanzen in allen Bereichen sehr solide

Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden muss Absam für das Jahr 2010 keineswegs auf vollem Sparkurs segeln. Bedingt durch eine straffe Finanzpolitik in den letzten Jahren können eine Reihe von Investitionen trotz der herrschenden Wirtschaftskrise getätigt werden. Insgesamt 16.215.900 Euro beträgt der Haushaltsplan für das Jahr 2010. Der Gemeinderat stimmte dem Budgetvorschlag einstimmig zu.

„Nun macht es sich bezahlt, dass wir all unsere Investitionen stets aus dem laufenden Budget finanziert haben“, betont Bgm. Arno Guggenbichler. Trotz eines Mega-Investitionsvolumens von über 20 Millionen Euro, welches Absam in den letzten fünf Jahren umgesetzt hat, mussten dafür nie Darlehen aufgenommen werden, ausgenommen Mittel aus der Wohnbauförderung. Die größten Investitionsbrocken dabei waren die Erweiterung des Hauses für Senioren mit 5,4 Mio. Euro und die Absamer Schulen und Kindergärten wurden mit 3,4 Mio. Euro auf den neuesten Stand gebracht. Für den Neubau des Kultur- und Veranstaltungszentrums KIWI waren 6,5 Millionen Euro zu finanzieren und diverse Straßenprojekte schlugen sich mit über 2 Millionen Euro zu Buche. „Dennoch verfügt die Gemeinde weiterhin über satte Rücklagen und hat genügend finanziellen Spielraum, um auch im laufenden Jahr weiterhin wichtige Investitionen tätigen zu können“, freut sich der Absamer Bürgermeister. Überdies hat man die Vereinsförderungen unangetastet gelassen, vielmehr dürfen sich diese mit dem KIWI über ein Kultur- und Veranstaltungszentrum freuen, das alle Stückerln spielt. Dabei hat auch Absam, wie alle anderen Gemeinden,

weniger Geld aus dem Bundestopf erhalten. „Wir erhalten 2010 um 500.000 Euro weniger an Ertragsanteilen zugewiesen“, erklärt der Dorfchef.

Investitionen für die Wirtschaft

„Absam wird aber dennoch zukunftsorientiert arbeiten und zur Belebung der heimischen Wirtschaft Investitionen tätigen“, will Bgm. Guggenbichler den erfolgreichen Weg der letzten Jahre fortführen. So sind für das Kultur- und Veranstaltungszentrum KIWI für noch nicht abgerechnete Leistungen im heurigen Jahr 2.000.000 Euro budgetiert, für die Neugestaltung des Eingangsberreiches Halltal sind für die erste Bauphase 250.000 Euro vorgesehen. „Damit bringen wir nicht nur das wichtigste Großbauvorhaben der letzten Jahre zum Abschluss, sondern investieren auch in ein wichtiges Zukunftsprojekt direkt an der Haustüre zu unseren Bergen“, so Guggenbichler. Mit 280.000 Euro für die Sanierung des Hochbehälters, 140.000 Euro für die Oberflächenentwässerung der Absamer Felder sowie 80.000 Euro für die öffentliche Beleuchtung ist ein wichtiger Posten dem Thema Wasserversorgung und Si-



Foto: Bildarchiv Werbeagentur I-B

cherheit gewidmet. 100.000 Euro lässt sich die Gemeinde die Neuerrichtung eines bedarfsgerechten Parkplatzes bei der Sprungschanze kosten. Die Feuerwehr wiederum darf sich über ein neues Kommandofahrzeug freuen, das sich mit 80.000 Euro zu Buche schlägt. „Mit Hilfe einer soliden Finanzpolitik wird Absam auch die nächsten Jahre problemlos überstehen“, ist sich der Bürgermeister sicher. Daher werden auch weiterhin keine Darlehen aufgenommen, aber auch die Gebühren und Abgaben bleiben so, wie sie sind. „In wirtschaftlich schwierigen Zeiten wollen wir die Bürger nicht zusätzlich belasten“, so Arno Guggenbichler.

„Conjunto de Tango“ und „Choropax“

Einen gemeinsamen Auftritt dieser beiden Formationen gibt es am Sonntag, 21. Februar, um 20 Uhr im neuen Veranstaltungszentrum KIWI. „Conjunto de Tango“ tritt in der gewohnten Besetzung mit Alexandra Lechner (Bass), Bernhard Köck (Klarinetten), Florian Baumgartner (Percussion), oe Laube (Akkordeon), Kurt Larcher (Gitarre) und Lito Fontana (Posau-

ne) auf. Der Chor „Choropax“ aus Wattens wird von Ewald Brandstätter geleitet, die die Sänger auch am Klavier begleitet.

Auf dem Programm stehen eigene Arrangements von Astor Piazzolla und anderen südamerikanischen Komponisten. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreichen Besuch (Eintritt: freiwillige Spenden).



Foto: Conjunto de Tango



ERWACHSENENSCHULE - ZUSÄTZLICHES KURSANGEBOT AB JÄNNER '10

K 12 Flamenco & Sevillanas

Kursleiterin: Dr. Maria Mora
Zeit: Di., 12.1.2010 von 18.30 – 19.30 Uhr
(8 Abende, Pfarrzentrum Eichat)
Kursbeitrag: € 50,-
(bei genügend Teilnehmern verringert sich der Kursbeitrag)

(10 Abende - bis Ostern, dann Verlängerung möglich - Gymnastiksaal der HS Absam
Kursbeitrag: € 32,-

K 14 bzw. K 15 Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene

Neue Kurse wieder ab 29. Jänner 2010

K 13 Bodyforming

Bauch, Beine, Po –
Rumpfkraftigung und Stretching
Kursleiterin: Dipl.-Päd. Susanne Fally
(prov. Wellnesstrainerin)
Zeit: Di., 12.1.2010 von 20.00 – 21.20 Uhr

K 16 EDV – Auffrischkurs

mit Bernhard Köck ab Ende Feber 2010 Ist noch in Planung.



Foto: Bildarchiv Weiberball - FB

ANMELDUNGEN

ES Absam/Thaur • SR Hubert Mölk 05223/55573 oder 0676/3934170 • hubert.moelk1@schule.at
Kursbeiträge sind jeweils am 1. Kurstag zu entrichten.

ABSAMER WEIBERBALL



Am 6. Februar 2010 findet im neuen Veranstaltungszentrum KIWI der Absamer Weiberball statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Die Happy Hour dauert von 20.30 bis 21.30 Uhr. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Alpingangs.

Vorverkauf: 6 Euro • Abendkasse: 8 Euro

FAMILIENFASCHING DES ABSAMER FAMILIENVERBANDES

Hallo Familien!

Motto: WILDER WESTEN

Sonntag, 31. Jänner 2010

14.30 bis 17.00 Uhr • Pfarrsaal Eichat

Fabriksverkauf

Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr



Alles rund ums Bett und Vieles mehr...



Die **Fabrik** für **gesunden** Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at



Wellness in den eigenen vier Wänden.



WOHLFÜHL-OASEN FÜR DIE GANZE FAMILIE



Zanger

BÄDER • HEIZUNG • LÜFTUNGEN
GAS • SOLARENERGIE • ROHRLEITUNG

Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam
Telefon: 05223/57106
installationen@zanger.at
www.zanger.at



Auflage des Wählerverzeichnis für die Bürgermeister- und Gemeinderatswahl am 14. März 2010

Das Wählerverzeichnis liegt zu folgenden Zeiten im Meldamt zur öffentlichen Einsicht auf:

Dienstag, 19. Jänner 2010

07:30 – 12:30 Uhr und
16:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch, 20. Jänner 2010

07:30 – 12:30 Uhr

Donnerstag, 21. Jänner 2010

07:30 – 12:30 Uhr und
16:00 – 18:00 Uhr

Freitag, 22. Jänner 2010

07:30 – 12:30 Uhr

Montag, 25. Jänner 2010

07:30 – 12:30 Uhr

Alt und Jung feiern gemeinsam

Als Dank für die großartige Unterstützung bei der Nikolowerkarbeit wurden zehn BewohnerInnen des Hauses für Senioren gemeinsam mit Betreuerin Monika zur Nikolofeier am 4. Dezember in den Kindergarten Absam-Eichat eingeladen.



Fotos: Kindergarten Absam/Eichat

Im Rahmen dieser Feier bedankten sich die Kinder und Kindergärtnerinnen noch einmal recht herzlich für die tolle Zusammenarbeit, bei der sich sowohl die Kinder als auch die SeniorInnen ä-

berst wohl gefühlt haben. Daher wird diese Aktion sicherlich eine Fortführung finden und zu einem fixen Bestandteil in der pädagogischen Arbeit mit den Kindern werden.

Umweltfreundliches Müllfahrzeug der Fa. Troppmair in Absam

Einen weiteren Beitrag als Umweltgemeinde zum Schutz der Umwelt leistet die Gemeinde Absam. Mit dem Einsatz eines neuen Müllfahrzeuges der Firma Felix Troppmair wird ein weiterer Schritt für Sauberkeit in Absam gesetzt. Dieses verwendet den SCR Katalysator, der das im Motorenabgas enthaltene Stickoxid ohne Bildung von unerwünschten Nebenprodukten zu Stickstoff und Wasser umwandelt. Durch dieses innovative Verfahren wird eine Verunreinigung der Luft vermieden.



Foto: Fa. Troppmair



Absamer Sternsinger bei Bundespräsident Fischer

Am Mittwoch, 30.12.2009 besuchten die Sternsinger aus Absam Bundespräsident Heinz Fischer in Wien und überbrachten gemeinsam mit Sternsinger aus allen Bundesländern die Segenswünsche für das Jahr 2010.

Bundespräsident Heinz Fischer lobte die Sternsinger und bedankte sich für ihren Einsatz, denn sie verfolgen ein wichtiges Grundprinzip der Menschlichkeit und denken auch an Bedürftige, die außerhalb unseres Landes Leben.



Holzhammer Katrin, Bachmann Thomas, Bundespr. Fischer, Würtenberger Romana, Fischler Anna

Foto: Gemeinde Absam

Adventmarkt 2009

ein positiver Beitrag für das Dorfleben

Der Adventmarkt 2009 hatte sehr erfreuliche Aspekte. Erstens das Glück mit dem Wetter an allen Tagen, aber auch das Angebot an den diversen Ständen war mehr als attraktiv und ansprechend.



Darüber hinaus ist das besondere Engagement der beiden Volksschulen Absam Dorf und Absam/Eichat hervorzuheben. Der Nikoloeinzug mit einer sehr guten Ansprache war ein nachhaltiges Erlebnis für unsere Kinder, hier gilt dem Katholischen Familienverband und allen anderen, die mitgeholfen haben, diese Veranstaltung so würdig zu gestalten, ein „herzliches

Dankeschön“. Die musikalischen Beiträge seitens der Bürgermusik und dem Stainerchor gaben dem Markt ein besonderes Flair. Der Abschluss mit Kinderweihnacht, Ponyreiten und gratis-Kutschenfahrten wurde trotz frischer Temperaturen sehr zahlreich angenommen. Das Saxophonkonzert mit Weihnachtsgeschichten von der Theatergruppe vorgetragen, war ein würdiger Abschluss. Erfreulich war der sehr gute Besuch, vielfach war zu hören, dass man zum Absamer Adventmarkt sehr gerne hingehet, um dort Freunde und Bekannte zu treffen. Äußerst erfreulich war auch der Betrag in ORF Tirol, sozusagen ein Weihnachtsgeschenk, in dem die wunderschöne und einzigartige Dorfkrippe vorgestellt wurde. Dies erfüllt nicht nur den Künstler mit Stolz, sondern auch alle anderen, die sich mit ihrem Dorf verbunden fühlen. Ein herzliches Danke an alle Besucher und auf ein gesundes Wiedersehen im Advent 2010 wünscht TVB Ortsgruppenobmann Toni Mayr.

Tiroler und Österr. Meisterschaft in Igls

Bei der vom 27. – 30.12.2009 durchgeführten Tiroler und Österr. Meisterschaften war unser Rodelverein Swarovski-Halltal wieder stark vertreten. Bei den Doppelsitzern waren Schiegl/Schiegl nicht zu schlagen. Beim 2. Rang wechselten sich Penz/Fischler ÖM und Linger/Linger TM ab. Bei den Junioren machten die Stockerlplätze unsere Rodler unter sich aus.

TIROLER MEISTERSCHAFT

1. Eisner Christian
2. Gleischer David
3. Frauscher Armin
4. Mayer Michael
5. Koller Lorenz
6. Treichl Markus

ÖSTERR. MEISTERSCHAFT

1. Eisner Christian
2. Frauscher Armin
3. Mayer Michael
4. Koller Lorenz
5. Gleischer David
6. Treichl Markus

Ergänzt wurde das Ergebnis noch durch Hofer Nina mit dem 3. Platz bei der TM. Ebenfalls erfolgreich waren bei der Jugend: Gleischer Nico siegte vor Frauscher Stefan bei der TM und ÖM.



Foto: Rodelverein Swarovski/Halltal



Auszeichnung für Ingenieurbüro Moser & Partner

Im Rahmen des Consulting-Staatspreises wurde das Ingenieurbüro Moser & Partner aus Absam mit einem Projekt in der Kategorie Umwelt und Energie ausgezeichnet. Es handelt sich um die Planung des haustechnischen Systems für das neu errichtete Zentrallager der Firma Spar in der ungarischen Stadt Üllö. Die Lösung beinhaltet eine Grundwasser-Wärmepumpenanlage, welche gleichzeitig für Gewerbekälte und Raumheizung eingesetzt wird.



Foto: Ingenieurbüro Moser & Partner

Im Bild v. l. n. r.: Gerald Geiger, Andreas Wachter und Geschäftsführer Franz Moser

Durch Einbindung der unterschiedlichen Systemtemperaturen der Wärme- und Kälteanforderung werden hoch effiziente Betriebsbedingungen für die Wärmepumpe und nicht zuletzt auch eine hohe monetäre Wirtschaftlichkeit erzielt.

Die Jury begründete die Nominierung von Moser & Partner mit der beeindruckenden Leistung, aus einer präzisen Analyse der vielschichtigen Rahmenbedingungen eine bestechend einfache, ökologisch wie ökonomisch überzeugende haustechnische Lösung abzuleiten und diese konsequent und in hoher Qualität umzusetzen.

Otto Ebenbichler – Treuer Tausendsassa

Wenn ein Verein auf ein Mitglied wie Otto Ebenbichler zählen kann, darf er sich glücklich schätzen: Der 78jährige erweist sich beim Jakob-Stainer-Chor seit nunmehr 25 Jahren als treuer Tausendsassa, wofür Obmann Helmut Kecht dem Ehrenringträger beim sehr gut besuchten Cäcilienkonzert die Jakob-Stainer-Büste überreichte.

Nach der Ära Hans Lobenstock fungierte Ebenbichler zehn Jahre als Chorleiter und ist derzeit Stellvertreter von Chorleiter Reinhard Feistmantl. Jede Veranstaltung „lebt“ von Ottos gekonnter Moderation, bei der er in Reimen schwelgt und aus einem reichen Witze-Fundus schöpfen kann.

Für über 4 Jahrzehnte Tätigkeit als Notenwart wurde Robert Köck mit einer Auszeichnung des Tiroler Sängerbundes im Rahmen der Cäcilienfeier geehrt.



Foto: Jakob-Stainer-Chor

Otto Ebenbichler in seinem Element ▶

MATSCHGERERSCHAUG'N IN ABSAM

Am Donnerstag, 4. 2. 2010 findet heuer wieder das beliebte Matschgererschaug'n im neuen Veranstaltungszentrum „KIWI“ statt. Mitwirken werden das Absamer Altboarische Paar, die Thaurer Müller, die Münsterer Ratschenmander, die Zirler Türggeler, die Patscher Schellenschlagerinnen und die Absamer Matschgerer. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Duo „Tiroler Leben“. Der Trachtenverein Almleben Absam freut sich auf zahlreiche Besucher!

Vorverkaufskarten sind am 18.1 ab 19:00 Uhr im „Matschgererlokal“ erhältlich.





Jahresfinale 2009 mit „Blauer Fahrt“

Wie jedes Jahr ist die „Fahrt ins Blaue“ einer der Höhepunkte des Jahresprogramms des Absamer Seniorenbundes. Voller Neugier starteten die 121 Teilnehmer mit 2 Bussen.

Eine kleine Schnapsperl-Pause brachte dann so manchem die Erleuchtung, dass nur der Bucher-Wirt das Ziel sein kann. Dort wurden die Senioren durch die „s'Sprugger-Landler-Hausmusi“ mit volksmusikalischen Klängen empfangen.

Ehe man sich den kulinarischen Genüssen widmen konnte, wurden durch Bezirksohmann DI Oskar Hohenbruck und Ortsgruppenobmann Karl Warta langjährige Mitglieder mit Urkunde und Anstecknadel geehrt. Wie immer war das anschließende Essen fast nicht zu bewältigen.

Den Abschluss dieser Veranstaltung bildete die schon sehr beliebte Tombola, wo jedes Los zog. Die Preise wurden dankenswerter Weise von der Absamer Wirtschaft und von aktiven Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Die zwei ersten Preise, ein Gutschein/Person für die 5-Tagesreise nach Kroatien (2010) und eine handgefertigte Weihnachtskrippe wurden von Eurotours und Karl König gespendet.



Foto: Tiroler Seniorenbund





Kfz
REPARATUR
FACHBETRIEB



**NEU
in Absam**

- > §57a Überprüfungen
- > Service nach Herstellervorgaben
- > Reparaturen aller Marken

Zanger Johannes
Salzbergstraße 84
6067 Absam
Tel. 0664/213 81 80



Kfz Technik Zanger

Johannes



Frankreichfahrt des TV Almleben

Vom 23. bis 28. November machten sich 12 „aktive und nicht mehr so aktive“ Mitglieder des TV Almleben Absam auf den Weg in die Normandie, um dort an vier Nachmittagen ihre Tänze und Plattler zum Besten zu geben. Neben den vielen Tänzen sollte auch das leibliche Wohl der rund 2800 Gäste nicht zu kurz kommen und so wurde täglich jede Menge Speck aufgeschnitten und natürlich auch für jeden Gast im Saal ein Schnäpschen bereitgestellt.

Neben dem Platteln spielte die Kultur auch eine Rolle bei diesem Ausflug. Jeden Morgen standen alle gemeinsam, nach teils recht kurzen Nächten, früh auf, um auch von der Gegend etwas mitzubekommen.

So besichtigten die Absamer ein Kriegsmuseum des ersten Weltkrieges und machten natürlich auch eine kleine aber feine Shoppingtour. Besonders berührend war der Besuch des berühmten „Omaha Beach“ und des dazugehörigen Friedhofes, auf dem 9387 Marmorkreuze aufgestellt sind, welche die gefallenen Alliierten in der Normandie symbolisieren.

Am letzten Abend ging es dann zum Abschluss noch nach Paris, um die Stadt der Liebe bei Nacht zu sehen.



Fotos: Trachtenverein Almleben

Neuer Ausschuss beim TV Almleben

Ende November 2009 fand die jährliche Generalversammlung des TV Almleben Absam statt. Nach dem Besuch der heiligen Messe traf man sich im Gasthof Ebner, um dort die Generalversammlung abzuhalten.



Der Hauptpunkt waren heuer die Neuwahlen, da der Großteil des Ausschusses neu besetzt wurde. Zur großen Freude des Vereins haben viele Mitglieder und auch viele Kinder daran teilgenommen und es konnte noch ein netter Nachmittag miteinander verbracht werden. Der gesamte Verein bedankt sich bei den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern für die gemeinsame harte Arbeit und hofft, dass sie auch weiterhin fleißig beim Verein mithelfen werden.

Der neue Ausschuss des TV Almleben Absam mit Obmann Martin Niederhauser, Obmann Stv. Florian Stuefer, Kassierer Julia Pöchhacker, Kassier Stv. Hannes Zanon, Schriftführerin Silvia Hofer, Schriftführer Stv. Roland Gufler, Jugendref. Anna Fischler, Jugendref. Stefan Troger, Vorplattler Simon Angerer, Vorplattlerin Manuela Hofer, Fähnrich Andreas Niederhauser, Zeugwart Gerhard Spöttl und Beirätin Irina Darnhofer. ▶



Adventfeier des Seniorenbundes

Die Adventfeier wurde am ersten Adventsamstag im Pfarrzentrum Absam/Eichat abgehalten. 172 Personen hatten sich zu dieser letzten Veranstaltung im Jahr eingefunden. Beehrt wurde diese Feier von Herrn Dekan Pfarrer Martin Ferner, von Bürgermeister Arno Guggenbichler und Vizebürgermeister Hans Holzhammer. Auch Altbürgermeister Michael Mayr und Gemeinderat Alfred Huber waren unter den Ehrengästen.



Foto: Seniorenbund

Im offiziellen Teil boten der Schwaizer Z'woag'sang und die Absamer Stubenmusik Lieder zur Adventzeit dar. Aufgelockert wurden die Darbietungen von teils lustigen, aber auch nachdenklichen G'schichteln, die vom Sprecher Reinhard Schwaizer vorgetragen wurden. Im gemütlichen Teil wurde den Anwesenden ein Wiener Schnitzel serviert. Nach dem anschließenden Hoangart, der ausgiebig genossen wurde, konnten alle Anwesenden mit einem Weihnachtspackerl und einer Flasche Wein zufrieden den Heimweg antreten. Ein ganz besonderes Vergeltsgott gilt den Ortsbäuerinnen und den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Mitgliedern des Vereinsausschusses, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

TAG DER OFFENEN TÜR IM KINDERGARTEN GRILLENBICHL

„Die Kindheit ist nicht die Vorbereitung auf das Leben sondern das Leben selbst.“

Wir arbeiten auf Grundlage der pädagogischen Konzepte von Montessori und Wild, die Persönlichkeiten und Bedürfnisse der einzelnen Kinder stehen im Mittelpunkt. Die Betreuerinnen und Eltern der Kinderwerkstatt Grillenbichl heißen Sie und Ihr Kind herzlich willkommen – ein Tag zum Umschauen, Fragen, Austauschen...

Wann: Freitag, 22. Jänner 2010, von 15 - 18 Uhr

Wo: Kindergarten Grillenbichl, Badgasse 4

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Infos auch unter www.grillenbichl.at

TAXI ROHREGGER

... seit 4 Jahren Ihr verlässlicher Partner!



Gestaltung: www.i-h.at • Foto: www.kall-tiroi.at

**NEU!
ABSAMER
FRAUEN
TAXI**

05223-56111

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 14

Redaktion:
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dörferstraße 32, 6067 Absam

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp,
Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam,
werbeagentur@i-b.at

Druck:
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam,
druckerei@pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung





Handball pur in Absam

Tolle Leistungen bekamen die Zuschauer am 12. Dezember in der Sporthalle Eichat beim 1. Weihnachtshandballturnier zu sehen. Dem Ruf des UHC Absam, welcher selbst mit zwei Teams angetreten war, folgten noch zwei Mannschaften aus Schwaz. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ erlebten die knapp hundert Zuschauer, unter ihnen Bürgermeister Arno Guggenbichler und Sportunion Tirol Präsident Prof. Dr. Günter Mitterbauer, dann 6 spannende Spiele.

Ein Highlight war hierbei sicherlich das Absamer Derby zwischen den Teams des UHC Absam rot und UHC Absam blau, welches die Roten nach spannenden 12 Minuten mit 5:2 für sich entscheiden konnten. Im alles entscheidenden letzten Spiel ging es dann zwischen dem UHC Absam rot und dem ULZ Schwaz 1 im direkten Duell um den Turniersieg. Nach einem spannenden und ausgeglichenen Spiel mussten sich die Absamer dann den Knappenstädtern mit 3:5 geschlagen geben. Die Mannschaft des ULZ Schwaz 2 holte sich somit mit 5 Punkten den Turniersieg, vor dem ULZ Schwaz 1 (4 Punkte), dem UHC Absam rot (3 Punkte) sowie dem UHC Absam blau (0 Punkte). Anschließend an die

spannenden Spiele wurde beim gemütlichen Beisammensein am Buffet noch reichlich fachgesimpelt.



Fotos: UHC Absam



TCA unterstützt Absamer Rodler



Foto: Peter Linger

16 Mitglieder des Tennisclub Absam, unter ihnen auch Bürgermeister Arno Guggenbichler, fahren zum Rodelweltcup nach Königssee, um unsere Absamer Rodler Andreas und Wolfgang Linger sowie Georg Fischler lautstark anzufeuern. Die guten Platzierungen (Linger/Linger 3. Platz und Fischler/Penz 7. Platz) wurden von den mitgereisten Absamer Fans anschließend im "Echo-Stüberl" ausgiebig gefeiert.

JUNIOREN WELTMEISTERSCHAFT

Die JWM im Kunstbahnrodeln in Innsbruck-Igls findet statt:

Samstag, 30.01. 10:00 Uhr, Junioren

13:30 Uhr, Doppelsitzer

Sonntag, 31.01. 10:00 Uhr, Juniorinnen

13:30 Uhr, Team-Staffel

Folgende 7 Rodler unseres Vereines sind bis jetzt fix für die Teilnahme qualifiziert:

Eisner Christian, Schweiger David, Treichl Markus, Kastlunger Miriam, Frauscher Armin, Gleirscher David, Mayer Michael

BUNTER NACHMITTAG DER ORTSBÄURINNEN

Zu einem bunten Nachmittag eingeladen sind alle Absamer Frauen am Dienstag, 9. Februar 2010, um 14:00 Uhr in den Gasthof Walderbrücke. Auf zahlreichen Besuch freut sich Ortsbäurin Brigitte Sagmeister.

**Redaktionsschluss der nächsten
Absamer Zeitung:
25. Januar 2010**



Österreichische nordische Jugend-Meisterschaften in Absam

Vom 4. bis 7. Februar 2010 geht es in Absam hoch her – ca. 500 Schüler und Jugendliche messen sich in allen nordischen Sportarten und küren in sechs Bewerben die österreichischen Meister. Eine solch komprimierte Veranstaltung hat es in der Geschichte des österreichischen Skiverbandes noch nie gegeben.



In früheren Jahren - wie z.B. in Absam 1972 – wurde Sprunglauf und Langlauf gemeinsam ausgetragen, jedoch noch nie mit der derzeit wohl populärsten Wintersportart Biathlon. Aufgrund der guten Infrastruktur und nicht zuletzt der Erfolge der heimischen Sportler wurde dieses Event an Absam vergeben. In sechs Bewerben werden insgesamt 24 Österreichische Meistertitel vergeben.

Einzug der Nationen

Erster Höhepunkt ist am Freitag, 5. Februar, um 18:30 der feierliche „Einzug der Nationen“ vom Gemeindeamt bis zum KIWI und anschließender Eröffnung der Spiele. Die Bevölkerung wird eingeladen, den jungen Athleten einen würdigen Empfang zu bereiten und gebeten, die Häuser entlang der Strecke zu beflaggen.

Im Langlauf verspricht der Nachtsprint mit dem direkten Kampf der Athleten gegeneinander sowie die Staffelbewerbe, wo sich die einzelnen Bundesländer messen, spannende Wettkämpfe.

Im Einzellauf in der klassischen Technik werden erstmals die im Sommer errichteten neuen Loipenabschnitte mit seinen giftigen Steigungen im Wettkampf erprobt.

Im Sprunglauf gilt es die Schanzenrekorde von 47 und 75,5 von der letztjährigen Tiroler Meisterschaft zu verbessern. Dank der kalten Temperaturen konnten die Schanzen beschneit werden und befinden sich schon in sehr gutem Zustand.

Die Kombiniierer nehmen nach dem Springen die neue, schwierige Loipe entsprechend dem Rückstand nach dem Springen im Skatingstil in Angriff.

Für den Biathlon wurde am Wiesenhoffeld ein großzügiger, temporärer Schießstand errichtet, welcher dem Zuschauer gute Einblicke auf die Trefferanzeige und die Strafrunden ermöglicht. Die Schüler schießen liegend auf 15mm und stehend auf 35mm große und 10 m entfernte Ziele. Erschwert wird der Wettkampf durch die klassische Technik,



wo auch das Wachs eine entscheidende Rolle spielt. Auch hier können die heimischen Sportler durchaus um vordere Plätze mitlaufen und sollten bei entsprechender Zuschauerkulisse die eine oder andere Medaille erringen können.

Die Langlauf- und Biathlonbewerbe finden rund um das Wiesenhoffeld statt. Durch die Streckenwahl mit relativ kurzen Runden kann der Zuschauer einen sehr großen Teil der Strecke einsehen und ist somit immer direkt am Geschehen.

Für die Teilnehmer und auch Zuschauer wird am Samstag, 6. Februar, die Walderstraße in Teilbereichen bis zur Polizeischule einspurig gesperrt und als Parkplatz ausgewiesen. Es besteht eine Ampelregelung. Die Anrainer werden um Verständnis für etwaige kurze Verzögerungen im Straßenverkehr gebeten. Weiters möchten wir uns bei den Eigentümern herzlich für das Entgegenkommen und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Die Absamer Bevölkerung wird eingeladen, sich dieses einmalige Erlebnis nicht entgehen zu lassen und die Sportler entsprechend anzufeuern – auch heimische Sportler werden hoffentlich um die Meistertitel mitkämpfen! Für ausreichend Verpflegung ist gesorgt!

Aktuelles unter:

www.nordicteamabsam.at



GEBURTEN



Holzhammer Leo	Maderspergerstraße 10
Cassitti Maximilian	Rhombergstraße 1
Felderer Elisa	Birkenstraße 9
Felder Florian	Krüseweg 10
Thaler Maximilian	Kurzer Weg 14a
Sagmeister Gabriel	Stainerstraße 32
Halbgebauer Jakob	Dörferstraße 39a

UNSERE VERSTORBENEN



Dr. Simbriger Erwin	Jg. 1914
Kröß Laurentia	Jg. 1922
Schreder Maria Magdalena	Jg. 1936
Wirtenberger Anton	Jg. 1925
Brunner Johann	Jg. 1922
Haselwanter Franz	Jg. 1926
Marent Josef	Jg. 1926
Traxler Ernst	Jg. 1932

*Das ewige Licht
leuchte ihnen!*

FUNDGEGENSTÄNDE



Swarovskifigur

APOTHEKEN



1 ST. MAGDALENA-APOTHEKE

Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57977

2 KUR- UND STADTAPOTHEKE

Mag. Günther Pollak
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216

3 MARIEN-APOTHEKE

Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102

4 PARACELSUS APOTHEKE KG

Allopathie - Homöopathie
Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266

5 APOTHEKE ST. GEORG

Dr. Dieter Koller AG, Dörferstraße 2,
6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

6 SCHÜTZENAPOTHEKE

Schützenstraße 56-58,
6040 Innsbruck, Tel: 0512 / 26 12 01

7 APOTHEKE RUMER SPITZ

EKZ Interspar
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

JÄNNER			FEBER		
15 FR 7	22 FR 6	29 FR 3	01 MO 6	08 MO 1	
16 SA 2	23 SA 3	30 SA 4	02 DI 1	09 DI 2	
17 SO 3	24 SO 4	31 SO 5	03 MI 2	10 MI 3	
18 MO 4	25 MO 7		04 DO 7	11 DO 6	
19 DI 5	26 DI 5		05 FR 3	12 FR 4	
20 MI 1	27 MI 1		06 SA 4	13 SA 5	
21 DO 2	28 DO 2		07 SO 5	14 SO 7	

ÄRZTE IN ABSAM



DR. WOLFGANG TSCHAIKNER

Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA

prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.

DR. ALOIS UNTERHOLZNER

Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER

Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



23.01. DR. HAFFNER RUDOLF

SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

24.01. DR. JUD GERTRUD

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

30.01. DR. RICCABONA MICHAEL

SAMSTAG 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

31.01. DR. SAILER MICHAEL

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

06.02. DR. PLATZER CHRISTIAN

SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰

07.02. DR. SCHUMACHER CHRISTOPH

SONNTAG 6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

13.02. DR. STEINER REINHOLD

SAMSTAG 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

14.02. DR. TSCHAIKNER WOLFGANG

SONNTAG 6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Weitere Informationen:

Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at



Drittes Luftgewehr-Mannschaftsschießen

Auch im letzten Jahr wurde das Luftgewehr-Mannschaftsschießen wieder durchgeführt. Mittlerweile hat sich dieses schon zu einer Art "Dorfschießen" entwickelt. Der Erlös der Veranstaltung wird in die Renovierung des Vorraumes fließen.

Insgesamt nahmen 67 Mannschaften an der Veranstaltung teil, was einen neuen Rekord darstellt. Wie im Vorjahr mussten die drei Mannschaftsmitglieder je eine 10er Serie schießen. Auch heuer konnten die Mannschaftsmitglieder untereinander wieder wechseln und waren nicht an eine Mannschaft gebunden. Der Ehrgeiz war bei vielen sehr groß und so traten sie öfters zum Schießen an.

Der gemütliche Teil kam aber bei allen nicht zu kurz und man unterhielt sich gut in der Kantine. Bei der Preisverteilung für die ersten drei Mannschaften wurde jedem Teilnehmer ein Erinnerungsgeschenk übergeben. Die Schützengilde Absam möchte sich bei allen Teilnehmern und Vereinen recht herzlich bedanken und hoffte auf ein Wiedersehen bei den folgenden Veranstaltungen.



Foto: Schützengilde Absam

v.l.: 1. Schützenmeister Kurt Kager, 3. Rang: Daniel Rogalski und Maria Federspiel (nicht im Bild Barbara Kern), Sieger Hermann Mair (nicht im Bild Unsinn Romana und Hermann), 2. Rang Maria Mair (nicht im Bild Manuela Schreiner, Helmut Rott) OSM Manfred Schafferer

Fasnacht in Absam

Bald ist es nun wieder soweit und das Warten hat ein Ende. Bald ziehen wieder die typischen Absamer Fasnachtsfiguren, wie Zottler, Tuxer und Fleckler durch das Dorf bzw. durch die Absamer Privat- und Gasthäuser. Sie besuchen an den Dienstag die Bauern- und Privathäuser. Die Donnerstag und Samstag sind einem breiteren Publikum gewidmet, da werden die Gasthäuser Ebner, Bogner und Kirchenwirt jeweils ab 20.00 Uhr besucht. Ein besonderer Tag ist in Absam seit alters her der Unsinnige Donnerstag. An diesem Tag werden von den Matschgerern zwei Veranstaltungen abgehalten. Beim Bogner ein gemütlicher Abend mit wenig Volt und Watt und beim Kirchenwirt eine Party mit der Topband Torpedos NG. Natürlich rücken am Unsinnigen wieder einige Parteien aus. Mit dem kleinen Umzug am Fasnachtssonntag ab 14.00 Uhr biegt die Fasnacht 2010 schon wieder in die Zielgerade und am Faschingsdienstag ist dann endgültig wieder Schluss. Nebenstehend der Ball- und Veranstaltungskalender der heurigen Fasnacht.

Näheres Interessantes über die Matschgerer und die Fasnacht in Absam unter: www.absamer-matschgerer.at

Absamer Matschgerer:
UNSINNIGER-DONNERSTAG
PARTY
 11. Feber 2010 • KIWI Absam
 Beginn:
 20.30 Uhr – 02.30 Uhr
 Mit den **TORPEDOS NG**

BALLKALENDER 2010

DO 28.01

Ebner, Bogner, Kirchenwirt

SA 31.01

Ebner, Bogner, Kirchenwirt; Buchtalerball

DO 04.02

Großes Matschgererschaugn beim Kiwi, Ebner, Bogner

SA 06.02

Ebner, Feuerwehrkränzchen; Bogner- Schaferball; Kiwi-Weiberball

DO 11.02 UNSINNIGER DONNERSTAG

Ebner, Bogner, Kiwi-Party

SA 13.02

Ebner, Bogner, Kiwi – Schützenball

SO 14.02 FASNACHTSSONNTAG

Umzug durch's Dorf

DI 16.02 FASCHINGSDIENSTAG

Fasnachtsbegräbnis Ebner, Bogner, Kiwi, Faschingsausklang der Schützen im Kiwi